

Sechs Südthurgauer an der Rosenschau

GUNTERSHAUSEN – An der Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche werden auch sechs Hinterthurgauer ihre Kunst rund um die Königin der Blumen zeigen. «Im Zauber der Rose» lautet das Motto an der 7. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche vom 21. bis 29. Juni.

Der Hinterthurgau ist mit zwei Teams vertreten an dieser einmaligen Rosenschau im barocken Stadtteil von Bischofszell, die sicher wieder viele Besucher verzaubern wird.

Rosenarrangements

In romantischen Gassen können gepflegte Gärten und Rosenarrangements bewundert und beschnuppert werden. Über 36 Gärtnereien, Gartenbauer, Blumengeschäfte, Gartenarchitekten und Gartenkünstler aus

der ganzen Ostschweiz präsentieren eine in ihrer Art einzigartige Rosenschau.

Hinterthurgauer Aussteller

Vor dem Hauptportal der Stiftskirche St. Pelagius und auf der grossen Wiese südlich der Kirche präsentieren sich sechs Aussteller aus dem Hinterthurgau.

Das Pflanzencenter Breitenmoser, Dussnang, verzaubert die Sinne der Besucher mit einzigartigen Rosenarten. Clemens Birchler, Bichelsee, ergänzt die Roseninsel mit Rosenlauben und Rosenbögen aus Metall. Alois Seiler von Seiler Gärten, Balterswil, ist der Gartengestalter und setzt seine Ideen um für die Verzauberung der Sinne. Durch einen Rosenbogen führt die Ausstellung weiter auf einen Schnitzelpfad quer durch die angren-

zende Wiese mit den riesigen Rotbuchen. Hinter verschiedenen Toren entdecken die Besucher Kunstwerke aus Holz, Beton und Keramik. Marcel Brändle, Guntershausen, stellt zum vierten Mal seine motorsägegeschnitzten Gegenstände und Skulpturen aus. Beton fasziniert Manuela Ammann aus Guntershausen. Sie zeigt Säulen, Kugeln und viele weitere Ideen für den Garten. Die Keramik-Künstlerin Christa Sturzenegger, Guntershausen, verzaubert Gärten mit ihren Ton-Fantasien.

Die Hinterthurgauer Aussteller und die Stadt Bischofszell laden alle Besucher herzlich zu diesem einmaligen Erlebnis ein. (bb/rs)

Detaillierte Angaben unter
www.bischofszellerrosenwoche.ch